



Stück für Stück Kapital zurück

Tilgungsanleihen sorgen für planbare Zahlungen – die ideale Renten-Ergänzung

Die private Altersvorsorge wird reformiert und fördert kapitalmarktorientierte Anlagen. Doch während die Möglichkeiten und Instrumente für eine ertragsstarke Ansparphase gesetzlich detailliert geregelt wurden, gibt es für die Auszahlphase kaum Anforderungen. Der BSW setzt sich dafür ein, dass sich Anleger auch in der Auszahlphase auf Wertpapiere verlassen können, die solide Renditen liefern und die monatliche Rente bestmöglich ergänzen – transparent, planbar und zuverlässig. Tilgungsanleihen als eine Variante der Bankschuldverschreibungen erfüllen exakt diese Ansprüche.

Je näher der Renteneintritt, desto dringlicher wird die Frage: Wie lege ich mein Geld an, das ich – staatlich gefördert – zum Renteneintritt zur Aufstockung meiner gesetzlichen Rente erhalte, z.B. aus meinen ETF-Sparplänen oder meiner Lebensversicherung? Das aktuell vorliegende

Gesetz zur Reform der privaten Altersvorsorge sieht zwar Auszahlpläne über 20 Jahre oder bis zum Alter von 85 Jahren vor, lässt aber offen, was mit dem gesparten Kapital in diesem langen Zeitraum passieren soll.

Auch für die Auszahlphase sollte gewährleistet sein, dass Anleger weiterhin Renditen erwirtschaften, um etwa die Inflationsentwicklung kompensieren zu können. Aber während in der Ansparphase oftmals Überlegungen zu Rendite und Risiko im Vordergrund stehen, wird es für die Auszahlphase wichtiger, die Rentenlücke durch möglichst kalkulierbare und stetige Beträge zu schließen und die Abhängigkeit von möglichen Schwankungen der Aktienmärkte zu verringern. Kapitalgeschützte Tilgungsanleihen von Banken mit den niedrigsten Risikoklassen (SRI 1 oder 2 von maximal 7) können diese Herausforderung meistern, für Kontinuität sorgen und Risiken im Portfolio reduzieren.

Renditestarke Alternative zu geldmarktnahen Auszahlplänen

Auch wenn sie große Teile ihres Vermögens längerfristig zu attraktiveren Konditionen anlegen könnten, tendieren Anleger oftmals zu Tages-, Festgeld- und anderen geldmarktnahen Anlageformen. Deren meist nicht benötigte hohe Flexibilität wird mit niedrigen Renditen oder höheren Kosten erkaufte. Tilgungsanleihen ermöglichen Anlegern hingegen die Erzielung einer Rendite, die deutlich über der von kurzfristigen Anlage-, Spar- und Auszahlplänen liegt, da sich ihre Verzinsung an den normalen Zinskurven von Kapitalmarktrenditen orientiert.¹

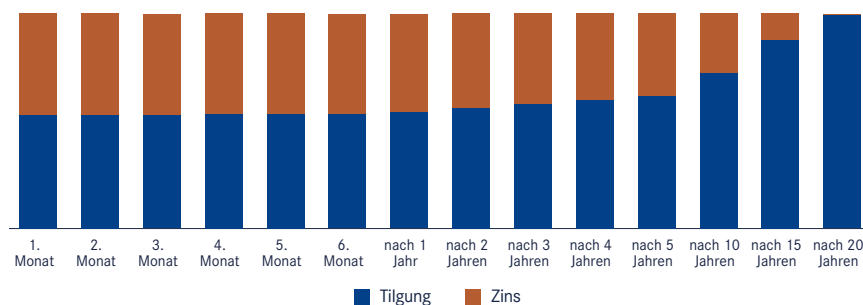
”

Tilgungsanleihen sorgen für ein solides, stetiges zusätzliches Einkommen im Rentenalter für Anleger mit hoher Sicherheitsorientierung.

*Christian Vollmuth,
geschäftsführender Vorstand des BSW*

Beispielhafte Tilgungsanleihe – Zusammensetzung der monatlichen Auszahlung aus Tilgung und Zins

20 Jahre Laufzeit, Rendite 3,5 Prozent p.a., Anlage von 100.000 Euro, mit monatlicher Auszahlung



Bei einer Anlage von 100.000 Euro erhalten Anleger 20 Jahre lang eine Auszahlung von 564,79 Euro jeden Monat. Darin enthalten sind Zinserträge von insgesamt 35.550,29 Euro.

Intuitiv verständliche Funktionsweise

Während eine klassische Anleihe regelmäßige Zinszahlungen in konstanter Höhe bietet und die Rückzahlung des investierten Kapitals (des Nominalwerts) am Laufzeitende erfolgt, zahlt eine Tilgungsanleihe während der Laufzeit nicht nur Zinsen, sondern bereits anteilig Kapital zurück. Bei der Tilgungsanleihe erhalten Anleger also

¹Gilt unter den üblicherweise und aktuell vorherrschenden Bedingungen einer sogenannten „normalen“ oder steigenden Zinsstrukturkurve, bei der die Rendite für kurzfristige Anlagen geringer ausfällt als für langfristige.



Beispielhafte Tilgungsanleihe – tabellarische Darstellung der Zahlungen

20 Jahre Laufzeit, Rendite 3,5 Prozent p.a., Anlage von 100.000 Euro

Laufzeit	(verbleibender) Anlagebetrag	monatliche Zahlung	davon Tilgung	davon Zinsen
1. Monat	100.000,00 €	564,79 €	297,91 €	266,88 €
2. Monat	99.702,09 €	564,79 €	298,71 €	266,09 €
3. Monat	99.403,38 €	564,79 €	299,50 €	265,29 €
4. Monat	99.103,88 €	564,79 €	300,30 €	264,49 €
5. Monat	98.803,57 €	564,79 €	301,11 €	263,69 €
6. Monat	98.502,47 €	564,79 €	301,91 €	262,88 €
...	...	...	...	...
nach 1 Jahr	96.678,89 €	564,79 €	306,78 €	258,02 €
nach 2 Jahren	92.943,06 €	564,79 €	316,75 €	248,05 €
nach 3 Jahren	89.085,82 €	564,79 €	327,04 €	237,75 €
nach 4 Jahren	85.103,22 €	564,79 €	337,67 €	227,12 €
nach 5 Jahren	80.991,19 €	564,79 €	348,64 €	216,15 €
...	...	...	...	...
nach 10 Jahren	58.337,39 €	564,79 €	409,10 €	155,69 €
...	...	...	...	...
nach 15 Jahren	31.755,17 €	564,79 €	480,04 €	84,75 €
...	...	...	...	...
nach 20 Jahren	563,29 €	564,79 €	563,29 €	1,50 €
Summen der Zahlungen		135.550,29 €	100.000,00 €	35.550,29 €

eines Finanzinstruments auf einen Blick verstehen, da es auf zwei Hauptkomponenten basiert: den Schwankungsrisiken der Kapitalmärkte (Marktrisiko) und der Bonität des Emittenten (Emittentenrisiko/Kreditrisiko). Die Finanzinstrumente werden auf einer Skala von 1 (niedrigstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko) eingeteilt. Als Strukturierte Wertpapiere werden auch Tilgungsanleihen in der rechtlichen Form der Schuldverschreibung begeben. Sie bergen ein Emittentenrisiko, aber keinerlei Aktienmarktrisiken und finden sich üblicherweise in den niedrigsten Risikoklassen 1 oder 2.

Vorteile auf einen Blick

Tilgungsanleihen sind speziell für Anleger konzipiert, die einmalige Zahlungen zum Renteneintritt in kontinuierliche Zahlungen umwandeln wollen, um ihre Rente verlässlich aufzustocken.

1. Vorab bekannte, konstante und hohe regelmäßige Auszahlungen
2. Intuitiv verständliche Produktstruktur
3. 100% Kapitalschutz durch den begebenden Emittenten
4. Renditestarke Alternative zu Geldmarktprodukten – ohne Aktienrisiken
5. Kostengünstige Anlage mit hoher Übersichtlichkeit
6. Geringe Risikoklassifizierung (SRI) – für sicherheitsorientierte Anleger
7. Tilgungsanleihen können im Gegensatz zu verrenteten Auszahlplänen zu 100% vererbt werden

gut kalkulierbare Zahlungen in konstanter Höhe, diese fallen aber durch den kontinuierlichen Kapitalverzehr deutlich höher aus als reine Zinszahlungen. Am Laufzeitende ist die Tilgungsanleihe mit der letzten Auszahlung bereits vollständig zurückgezahlt.

Kostengünstig anlegen – mit Überblick

Die Tilgungsanleihe bietet von Anfang der Laufzeit bis zur Fälligkeit ihren Anlegern monatlich konstante, hohe Auszahlungen – ohne zwischenzeitliche Neuberechnungen und die Unsicherheiten etwaiger Reduzierungen. Da es sich um eine Anlageform mit geringer Komplexität handelt – tatsächlich ist die Tilgungsanleihe ein Auszahlplan als Wertpapier mit Rendite-Plus – kann dieses Produkt zu günstigen Konditionen angeboten werden. Während der Laufzeit fallen keine produktimmanenten Kosten an, sie sind damit vergleichbar mit den niedrigen Kosten von Festzinsanleihen.

SRI-Risikoklassifizierung – für sicherheitsorientierte Anleger

Anhand der für viele Finanzinstrumente verpflichtenden Risikoklassifizierung (Summary Risk Indicator – SRI) nach der EU-PRiIPs-Verordnung können Anleger das Gesamtrisiko

Wer ist der BSW?

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind:



Diese Fördermitglieder unterstützen die Arbeit des BSW:



Christian Vollmuth
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt am Main
+49 69 2443303-60
www.derbsw.de

Dr. Oliver Wagner
Leiter Büro Berlin
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
+49 30 4000475-0
politik@derbsw.de